

### Transapikaler Aortenklappenersatz

Es handelt sich hierbei um eine neuartige Operationsmethode, die bei älteren Patienten mit einer hochgradigen Aortenstenose ( Verengung der Aortenklappe ) angewendet werden kann, wenn aufgrund von Begleiterkrankungen ein zu hohes Risiko für die konventionelle Operation mit Herzlungenmaschine besteht.

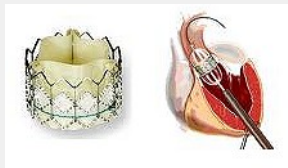


Foto: Carpentier Edwards Sapien THV

Es kommt dann ein kathetergestütztes Verfahren mit Implantation einer biologischen Aortenklappe über die Herzspitze ohne Einsatz der Herzlungenmaschine zur Anwendung.

### Technik

Durch eine seitlichen ca. 8 cm großen Schnitt unterhalb der linken Brust wird das Herz freigelegt und ein Einführsystem über die Herzspitze am schlagenden Herzen bis vor die erkrankte Klappe vorgeschoben.



Fotos: Edwards

Die Klappe wird dann mit einem Ballon vorgedehnt, damit anschließend eine auf einem Ballon aufgefädete Klappenprothese platziert werden kann.

Die Komplikationsrate liegt bei guter Haltbarkeit der Klappe unter der einer "konventionellen" Operation.

### Hybrid-OP

Die Operation wird in Intubationsnarkose gemeinsam mit einem Team aus Anästhesisten und Kardiologen im sogenannten Hybrid OP durchgeführt. Dieser Saal verbindet die hygienischen Voraussetzungen eines normalen Operationsssaales mit den Vorteilen eines modernen Herzkatheterlabors.

